

Gut besuchter Vortrag zum Verkehrskonzept hvv hop

22.02.2023 18:13



Am 1.2.2023 fand im Bürgerhaus Henstedt-Ulzburg ein informativer Vortrag über das neue [Mobilitätskonzept hvv hop](#) statt. Diese Veranstaltung war eine Zusammenarbeit des Hamburger Verkehrsverbunds (HVV), der Beauftragten für Menschen mit Behinderung, des Seniorenbeirats und des Beirats Inklusion der Gemeinde Henstedt-Ulzburg. Trotz des schlechten Wetters war das Bürgerhaus gut besucht und es kamen weit über 100 Interessierte.

Bürgermeisterin Ulrike Schmidt eröffnete die Veranstaltung und betonte, dass Henstedt-Ulzburg mit hvv hop ein starkes Zeichen für die Mobilitätswende setzt. Geleitet wurde die Veranstaltung von Susanne

Rieschik-Dziabas, Leiterin Marketing bei der [Verkehrsbetriebe Hamburg-Holstein GmbH \(VHH\)](#), Anja Erler, die im Marketing für hvv hop beim VHH zuständig ist, und Michael Krieger von der Mobilitätsberatung für Senior*innen des HVV geleitet. Die Referierenden stellten das hvv hop-Konzept vor und beantworteten Fragen aus dem Publikum.



hvv hop ist ein digitales, App-basiertes Konzept für den öffentlichen Verkehr in Kommunen. Es soll die Mobilitätslücke zwischen HVV und Wunschort schließen und ist ohne ein HVV-Abo nutzbar. In der laufenden, auf zwei Jahre festgesetzten Erprobungsphase ist es wichtig, viele Rückmeldungen von den Bürgerinnen und Bürger an den VHH zu geben, um Fehler und Verbesserungsmöglichkeiten bei Konzept, Fahrplänen und der App aufzuzeigen und zu wandeln. Auch müssen Lösungen für die Bürgerinnen und Bürger, die kein Smartphone besitzen, gefunden werden. Der HVV hatte für die Schwierigkeiten ein offenes Ohr, und versprach eine Optimierung des Konzepts zu.



Es ist wichtig, dass der VHH das Feedback der Bürgerinnen und Bürger berücksichtigt und auf Probleme und Kritikpunkte eingeht, um das Angebot zu verbessern. Es kann auch sinnvoll sein, eine Umfrage oder eine Online-Plattform einzurichten, um direkt Rückmeldungen von den Kunden zu sammeln.

Obwohl das Konzept von hvv hop gut angenommen wird, gibt es noch Aufgaben zu bewältigen – an diesen müssen VHH und HVV unter Mithilfe der Bürgerinnen und Bürger Henstedt-Ulzburgs nun arbeiten. Der Beirat Inklusion wird hvv hop begleiten und darüber berichten.